

ANALYSENZERTIFIKAT

Aroma Vanille

Artikel: Vanille-Aroma alkohol-/öllöslich
Verkehrsbezeichnung: Aroma
Richtdosierung: 0,5:1000 kg
Einsatzzweck: Lebensmittel
Zolltarifnummer: 33021090
Chargennummer: DE-109124-1

Version 1.0

Zusammensetzung

(gemäß Verordnung 1334/2008/EG)

Aromatisierende Bestandteile

Aromastoffe
Natürliche Aromastoffe
Aromaextrakte

Sonstige Bestandteile

Triacetin E1518	50,0000 %
Benzylalkohol E1519	13,0000 %
Ethylalkohol	
Propylenglycol E1520	0,0490 %
Essigsäure E260	

Eigenschaften

Geruch:	charakteristisch
Geschmack:	typisch
Farbe:	orange
Aussehen:	klar
Konsistenz:	flüssig
Sensorische Testmethode:	T1: festgelegt in Prüfanweisung (QS-System)

Physikalische Daten

Dichte bei 20° C:	1,151 g/cm ³
Brechungsindex bei 20°C:	1,497
Alkoholgehalt:	2,56 %vol
pH-Wert:	4,4

Daten zum Gehalt an höchstmengenbegrenzten Lösungsmitteln

(gemäß Richtlinie 2009/32/EG)

Propylenglycol E1520 :	0,0490 %
Benzylalkohol E1519 :	13,0000 %
Triacetin E1518 :	50,0000 %

Daten zum Gehalt an höchstmengenbegrenzten Stoffen ("Active Principals")

(gemäß Anhang III Teil B der Verordnung 1334/2008/EG)

Angaben zu Kontaminanten

Das Produkt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 2023/915 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln.

Lagerung

im Originalgebinde, dunkel, trocken

Lagertemperatur max.	25,0000 °C
Lagertemperatur min.	15,0000 °C

Empfehlung

Nach Entnahme Gebinde sorgfältig verschließen. Inhalt geöffneter Gebinde baldmöglichst verbrauchen.

Rechtliche Angaben

Das Produkt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1334/2008 über Aromen und bestimmte Lebensmittelzutaten mit Aromaeigenschaften zur Verwendung in und auf Lebensmitteln.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	Vanille-Aroma alkohol-/öllöslich
Registrierungsnummer (REACH)	nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:	Gewerbliche Verwendung
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Das Produkt ist nicht zur Verwendung durch Verbraucher vorgesehen.

Giftnotzentrale			
Land	Name	Postleitzahl/Ort	Telefon
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	1090 Wien	+43 1 406 43 43
Schweiz	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	8032 Zürich	Schweizer Notruf 145/ 24h International +41 442515151

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Gefahrenklasse und - kategorie	Gefahrenhin- weis
2.6	entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 3	H226
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Irrit. 2	H319
3.4S	Sensibilisierung der Haut	Skin Sens. 1	H317

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Achtung

- Piktogramme

GHS02, GHS07



- Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

- Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P370+P378

Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

P403+P235

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Heliotropin, Diacetyl natürlich, Dihydrocoumarin

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
Vanillin	CAS-Nr. 121-33-5 EG-Nr. 204-465-2 REACH Reg.-Nr. 01-2119516040-60-xxxx	10 – < 25	Eye Irrit. 2 / H319	
Benzylalkohol	CAS-Nr. 100-51-6 EG-Nr. 202-859-9	10 – < 25	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H332 Eye Irrit. 2 / H319	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
	Index-Nr. 603-057-00-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119492630-38-xxxx			
Ethylvanillin	CAS-Nr. 121-32-4 EG-Nr. 204-464-7 REACH Reg.-Nr. 01-2119958961-24-xxxx	10 – < 25	Eye Irrit. 2 / H319	
Heliotropin	CAS-Nr. 120-57-0 EG-Nr. 204-409-7 REACH Reg.-Nr. 01-2119983608-21-xxxx	1 – < 3	Skin Sens. 1B / H317	
Ethylalkohol	CAS-Nr. 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6 Index-Nr. 603-002-00-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119457610-43-xxxx	1 – < 3	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319	
Diacetyl natürlich	CAS-Nr. 431-03-8 EG-Nr. 207-069-8	1 – < 3	Flam. Liq. 2 / H225 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 3 / H331 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 Skin Sens. 1 / H317 STOT RE 2 / H373	
Dihydrocoumarin	CAS-Nr. 119-84-6 EG-Nr. 204-354-9	1 – < 3	Acute Tox. 4 / H302 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 3 / H412	
Buttersäure	CAS-Nr. 79-31-2 EG-Nr. 201-195-7 Index-Nr. 607-063-00-9	< 1	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 3 / H311 Skin Corr. 1B / H314 Eye Dam. 1 / H318	

Stoffname	Spezifische Konzentrationsgrenzen	M-Faktoren	ATE	Expositionsweg
Benzylalkohol	-	-	500 mg/kg 11 mg/l/4h >4,178 mg/l/4h	oral inhalativ: Dampf inhalativ: Staub/Ne- bel
Ethylalkohol	Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 %	-	-	
Diacetyl natürlich	-	-	1.580 mg/kg	oral

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Stoffname	Spezifische Konzentrationsgrenzen	M-Faktoren	ATE	Expositionsweg
			11 mg/l/4h	inhalativ: Dampf
Dihydrocoumarin	-	-	1.460 mg/kg	oral
Buttersäure	-	-	500 mg/kg 300 mg/kg	oral dermal

Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

- Spezifische Hinweise/Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hinweis	Quelle
AT	Butandion (Diacetyl)	431-03-8	MAK	0,02	0,07	0,1	0,36				GKV
AT	Ethanol	64-17-5	MAK	1.000	1.900			2.000 (60 min)	3.800 (60 min)		GKV
CH	Benzylalkohol	100-51-6	MAK	5	22					va, H	SUVA
CH	Diacetyl (2,3-Butandion)	431-03-8	MAK	0,02	0,07	0,1	0,36			va	SUVA
CH	Ethanol (Ethylalkohol)	64-17-5	MAK	500	960	1.000	1.920				SUVA
DE	Benzylalkohol	100-51-6	MAK	5	22	10	44			va, H	DFG
DE	Benzylalkohol	100-51-6	AGW	5	22	10	44			va, H, Y	TRGS 900
DE	Butandion (Diacetyl)	431-03-8	AGW	0,02	0,071	0,02	0,071			H, Sh, Y	TRGS 900
DE	Diacetyl	431-03-8	MAK	0,02	0,071	0,02	0,071			H	DFG
DE	Ethanol	64-17-5	MAK	200	380	800	1.520				DFG
DE	Ethanol	64-17-5	AGW	200	380	800	1.520			Y	TRGS 900
EU	Diacetyl (Butandion)	431-03-8	IO-ELV	0,02	0,07	0,1	0,36				2017/164/EU

Hinweis

H hautresorptiv

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Hinweis

- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
Sh Hautsensibilisierende Stoffe
SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
va als Dämpfe und Aerosole
Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Relevante DNEL von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Benzylalkohol	100-51-6	DNEL	22 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Benzylalkohol	100-51-6	DNEL	110 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
Benzylalkohol	100-51-6	DNEL	8 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Benzylalkohol	100-51-6	DNEL	40 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
Ethylvanillin	121-32-4	DNEL	49 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Ethylvanillin	121-32-4	DNEL	98 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
Ethylvanillin	121-32-4	DNEL	7 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Heliotropin	120-57-0	DNEL	17,6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Heliotropin	120-57-0	DNEL	2,5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Ethylalkohol	64-17-5	DNEL	950 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Ethylalkohol	64-17-5	DNEL	343 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Buttersäure	79-31-2	DNEL	184 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
Buttersäure	79-31-2	DNEL	3,75 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Vanillin	121-33-5	PNEC	0,118 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Vanillin	121-33-5	PNEC	0,012 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Vanillin	121-33-5	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Vanillin	121-33-5	PNEC	58,22 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Vanillin	121-33-5	PNEC	5,822 mg/l	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
			kg	men		lig)
Vanillin	121-33-5	PNEC	11,54 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Benzylalkohol	100-51-6	PNEC	1 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Benzylalkohol	100-51-6	PNEC	0,1 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Benzylalkohol	100-51-6	PNEC	39 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Benzylalkohol	100-51-6	PNEC	5,27 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Benzylalkohol	100-51-6	PNEC	0,527 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
Benzylalkohol	100-51-6	PNEC	0,456 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Ethylvanillin	121-32-4	PNEC	0,118 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethylvanillin	121-32-4	PNEC	0,012 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethylvanillin	121-32-4	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Ethylvanillin	121-32-4	PNEC	15 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Ethylvanillin	121-32-4	PNEC	1,5 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
Ethylvanillin	121-32-4	PNEC	2,923 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Heliotropin	120-57-0	PNEC	2,5 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Heliotropin	120-57-0	PNEC	0,25 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Heliotropin	120-57-0	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Heliotropin	120-57-0	PNEC	11,9 µg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Heliotropin	120-57-0	PNEC	1,2 µg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
Heliotropin	120-57-0	PNEC	0,84 µg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Buttersäure	79-31-2	PNEC	0,045 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Buttersäure	79-31-2	PNEC	0,004 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Buttersäure	79-31-2	PNEC	19 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Buttersäure	79-31-2	PNEC	0,364 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
Buttersäure	79-31-2	PNEC	0,036 mg/	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
			kg	men		lig)
Buttersäure	79-31-2	PNEC	0,046 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

- Materialstärke

> 0,7 mm

- Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>10 Minuten (Permeationslevel: 1)

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filterierende Halbmaske (EN 149). Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C, Kennfarbe: Braun).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig (flüssig)
Farbe	orange
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	51 °C
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht relevant
pH-Wert	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit	in jedem Verhältnis mischbar
-------------------	------------------------------

Verteilungskoeffizient

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar
--	-----------------------------

Dampfdruck	0,1 hPa bei 20 °C
------------	-------------------

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte	1,15 g/cm ³
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)
-----------------------	--------------------------

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Entzündbare flüssige Stoffe

- Selbstunterhaltende Verbrennung	ja (es kam zu einem selbstständigem Weiterbrennen)
-----------------------------------	--

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Mischbarkeit	Vollständig mit Wasser mischbar.
--------------	----------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung:

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionssgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt.

GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Verschlucken sein.

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen			
Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
Benzylalkohol	100-51-6	oral	500 mg/kg
Benzylalkohol	100-51-6	inhalativ: Dampf	11 mg/l/4h
Benzylalkohol	100-51-6	inhalativ: Staub/Nebel	>4,178 mg/l/4h
Diacetyl natürlich	431-03-8	oral	1.580 mg/kg
Diacetyl natürlich	431-03-8	inhalativ: Dampf	11 mg/l/4h
Dihydrocoumarin	119-84-6	oral	1.460 mg/kg
Buttersäure	79-31-2	oral	500 mg/kg
Buttersäure	79-31-2	dermal	300 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis

Produkt, Produktreste: 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Verpackungen: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN 1993
IMDG-Code	UN 1993
ICAO-TI	UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
IMDG-Code	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
ICAO-TI	Flammable liquid, n.o.s.
Technische Benennung (gefährliche Bestandteile)	Ethylalkohol, Diacetyl natürlich

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	3
IMDG-Code	3
ICAO-TI	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG-Code	III
ICAO-TI	III

14.5 Umweltgefahren

nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben

Vermerke im Beförderungspapier	UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., (enthält: Ethylalkohol, Diacetyl natürlich), 3, III, (D/E)
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	3



Sondervorschriften (SV)

Sondervorschriften (SV)	274, 601
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 L
Beförderungskategorie (BK)	3
Tunnelbeschränkungscode (TBC)	D/E

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben

Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration) UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., (enthält: Ethylalkohol, Diacetyl natürlich), 3, III, 51°C c.c.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) -

Gefahrzettel 3



Sondervorschriften (SV) 223, 274, 955

Freigestellte Mengen (EQ) E1

Begrenzte Mengen (LQ) 5 L

EmS F-E, S-E

Staukategorie (stowage category) A

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben

Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration) UN1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., (enthält: Ethylalkohol, Diacetyl natürlich), 3, III

Gefahrzettel 3



Sondervorschriften (SV) A3

Freigestellte Mengen (EQ) E1

Begrenzte Mengen (LQ) 10 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

kein Bestandteil ist gelistet

Seveso Richtlinie

2012/18/EU (Seveso III)

Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse		Anm.
P5c	entzündbare Flüssigkeiten (Kat. 2, 3)	5.000	50.000	51)

Hinweis

51) entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

kein Bestandteil ist gelistet

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF (Gruppe und Gefahrenklasse) 3 (brennbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 3)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 schwach wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe	Klasse I	10 – < 25 Gew.-%	0,1 kg/h	20 mg/m ³	3)
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m ³	3)

Hinweis

- 3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 3 (entzündliche oder desensibilisierende explosive Flüssigkeiten)

Nationale Vorschriften (Schweiz)

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

VOC-Anteil (der Abgabe unterliegen): 14,69 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicherheitsrelevant
1.4		Giftnotzentrale: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
2.2	- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Heliotropin, Diacetyl natürlich, Dihydrocoumarin	- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Heliotropin, Diacetyl natürlich, Dihydrocoumarin	ja
2.3	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.	ja
2.3		Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.	ja
3.2		Beschreibung des Gemischs: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
3.2		Beschreibung des Gemischs: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
3.2		Anmerkungen: Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16	ja

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicherheitsrelevant
8.1		Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte): Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
8.1		Relevante DNEL von Bestandteilen: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
8.1		Relevante PNEC von Bestandteilen: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
9.1	Aggregatzustand: flüssig	Aggregatzustand: flüssig (flüssig)	ja
11.1	Akute Toxizität: Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt.GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Einatmen sein.	Akute Toxizität: Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt.GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann gesundheitsschädlich bei Verschlucken sein.	ja
11.1		Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es sind keine Daten verfügbar.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.	ja
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften: Kein Bestandteil ist gelistet.	Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.	ja
15.1	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): nicht anwendbar (Masseanteil an Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 100 °C oder an festen Stoffen ist größer als 30 %)	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)	ja
15.1		VbF (Gruppe und Gefahrenklasse): 3 (brennbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 3)	ja
15.1	Lagerklasse (LGK): 3 (entzündliche und desensibilisierende explosive Flüssigkeiten)	Lagerklasse (LGK): 3 (entzündliche oder desensibilisierende explosive Flüssigkeiten)	ja
15.1	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV): VOC-Anteil (der Abgabe unterliegen): 14,77 %	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV): VOC-Anteil (der Abgabe unterliegen): 14,69 %	ja
16		Abkürzungen und Akronyme: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
16		Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben): Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
2017/164/EU	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG und 2009/161/EU der Kommission
Acute Tox.	Akute Toxizität
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
	auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ADR/RID/ADN	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
ED	Endokriner Disruptor
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
GKV	Grenzwertverordnung
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI	Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMDG-Code	International Maritime Dangerous Goods Code
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW	Kurzzeitwert
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
Mow	Momentanwert

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
SMW	Schichtmittelwert
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
SUVA	Grenzwerte am Arbeitsplatz, Suva
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
VbF	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreich)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.
Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.
Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Aroma Vanille

Nummer der Fassung: V 3.0
Ersetzt Fassung vom: 25.03.2022 (V 2)

Überarbeitet am: 04.11.2024

Code	Text
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name	Vanilla-Flavour alcohol- and oil soluble not
Registration number (REACH)	relevant (mixture)
Unique formula identifier Article	8220-A0AM-H00V-Q9WE
number	450 4342

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses	Professional use
Uses advised against	The product is not intended for consumer use.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Manske GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 7
D 74523 Schwäbisch Hall

dokumentation@manske-shop.com
T: +49(0)791 97 80 80 0
F: +49(0)791 97 80 80 69

1.4 Emergency telephone number

Emergency information service	+49(0)791 97 80 80 0
-------------------------------	----------------------

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification acc. to GHS

Section	Hazard class	Hazard class and category	Hazard statement
2.6	flammable liquid	Flam. Liq. 3	H226
3.3	serious eye damage/eye irritation	Eye Irrit. 2	H319
3.4S	skin sensitisation	Skin Sens. 1	H317

For full text of abbreviations: see SECTION 16.

2.2 Label elements

Labelling

- Signal word warning

- Pictograms

GHS02, GHS07



Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

- Hazard statements

H226 Flammable liquid and vapour.
H317 May cause an allergic skin reaction.
H319 Causes serious eye irritation.

- Precautionary statements

P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
P261 Avoid breathing dust/fume/gas/mist/vapours/spray.
P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.
P333+P313 If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.
P337+P313 If eye irritation persists: Get medical advice/attention.
P362+P364 Take off contaminated clothing and wash it before reuse.
P370+P378 In case of fire: Use sand, carbon dioxide or powder extinguisher to extinguish.
P403+P235 Store in a well-ventilated place. Keep cool.
P501 Dispose of contents/container in accordance with local/regional/national/international regulations.

- Hazardous ingredients for labelling

Piperonal, Diacetyl natural, Dihydrocoumarin

2.3 Other hazards

Results of PBT and vPvB assessment

Does not contain a PBT-/vPvB-substance at a concentration of $\geq 0,1\%$.

Endocrine disrupting properties

Does not contain an endocrine disruptor (ED) at a concentration of $\geq 0,1\%$.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.1 Substances

Not relevant (mixture)

3.2 Mixtures

Description of the mixture

Name of substance	Identifier	Wt%	Classification acc. to GHS	Pictograms
Vanillin	CAS No 121-33-5	10 – < 25	Eye Irrit. 2 / H319	
Benzyl alcohol	CAS No 100-51-6	10 – < 25	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H332 Eye Irrit. 2 / H319	
Ethyl vanillin	CAS No 121-32-4	10 – < 25	Eye Irrit. 2 / H319	
Piperonal	CAS No 120-57-0	1 – < 3	Skin Sens. 1B / H317	
Ethyl alcohol	CAS No 64-17-5	1 – < 3	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319	
Diacetyl natural	CAS No 431-03-8	1 – < 3	Flam. Liq. 2 / H225 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 3 / H331 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318	

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

Name of substance	Identifier	Wt%	Classification acc. to GHS	Pictograms
			Skin Sens. 1 / H317 STOT RE 2 / H373	 
Dihydrocoumarin	CAS No 119-84-6	1 – < 3	Acute Tox. 4 / H302 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 3 / H412	
Isobutyric acid	CAS No 79-31-2	< 1	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 3 / H311 Skin Corr. 1B / H314 Eye Dam. 1 / H318	  

Name of substance	Specific Conc. Limits	M-Factors	ATE	Exposure route
Benzyl alcohol	-	-	500 mg/kg 11 mg/l/4h >4.178 mg/l/4h	oral inhalation: vapour inhalation: dust/mist
Ethyl alcohol	Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 %	-	-	
Diacetyl natural	-	-	1,580 mg/kg 11 mg/l/4h	oral inhalation: vapour
Dihydrocoumarin	-	-	1,460 mg/kg	oral
Isobutyric acid	-	-	500 mg/kg 300 mg/kg	oral dermal

Remarks

For full text of abbreviations: see SECTION 16

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General notes

Do not leave affected person unattended. Remove victim out of the danger area. Keep affected person warm, still and covered. Take off immediately all contaminated clothing. In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice. In case of unconsciousness place person in the recovery position. Never give anything by mouth.

Following inhalation

If breathing is irregular or stopped, immediately seek medical assistance and start first aid actions. Provide fresh air.

Following skin contact

Wash with plenty of soap and water.

Following eye contact

Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Irrigate copiously with clean, fresh water for at least 10 minutes, holding the eyelids apart.

Following ingestion

Rinse mouth with water (only if the person is conscious). Do NOT induce vomiting.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Symptoms and effects are not known to date.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

none

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Water spray, Alcohol resistant foam, BC-powder, Carbon dioxide (CO₂)

Unsuitable extinguishing media

Water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

In case of insufficient ventilation and/or in use, may form flammable/explosive vapour-air mixture. Solvent vapours are heavier than air and may spread along floors. Places which are not ventilated, e.g. unventilated below ground level areas such as trenches, conduits and shafts, are particularly prone to the presence of flammable substances or mixtures.

Hazardous combustion products

Nitrogen oxides (NO_x), Carbon monoxide (CO), Carbon dioxide (CO₂)

5.3 Advice for firefighters

In case of fire and/or explosion do not breathe fumes. Co-ordinate firefighting measures to the fire surroundings. Do not allow firefighting water to enter drains or water courses. Collect contaminated firefighting water separately. Fight fire with normal precautions from a reasonable distance.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Remove persons to safety.

For emergency responders

Wear breathing apparatus if exposed to vapours/dust/spray/gases.

6.2 Environmental precautions

Keep away from drains, surface and ground water. Retain contaminated washing water and dispose of it. If substance has entered a water course or sewer, inform the responsible authority.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Advice on how to contain a spill

Covering of drains

Advice on how to clean up a spill

Wipe up with absorbent material (e.g. cloth, fleece). Collect spillage: sawdust, kieselgur (diatomite), sand, universal binder

Appropriate containment techniques

Use of adsorbent materials.

Other information relating to spills and releases

Place in appropriate containers for disposal. Ventilate affected area.

6.4 Reference to other sections

Hazardous combustion products: see section 5. Personal protective equipment: see section 8. Incompatible materials: see section 10. Disposal considerations: see section 13.

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Recommendations

- Measures to prevent fire as well as aerosol and dust generation

Use local and general ventilation. Avoidance of ignition sources. Keep away from sources of ignition - No smoking. Take precautionary measures against static discharge. Use only in well-ventilated areas. Due to danger of explosion, prevent leakage of vapours into cellars, flues and ditches. Ground/bond container and receiving equipment. Use explosion-proof electrical/ventilating/lighting/equipment. Use only non-sparking tools.

- Specific notes/details

Places which are not ventilated, e.g. unventilated below ground level areas such as trenches, conduits and shafts, are particularly prone to the presence of flammable substances or mixtures. Vapours are heavier than air, spread along floors and form explosive mixtures with air. Vapours may form explosive mixtures with air.

Advice on general occupational hygiene

Wash hands after use. Do not eat, drink and smoke in work areas. Remove contaminated clothing and protective equipment before entering eating areas. Never keep food or drink in the vicinity of chemicals. Never place chemicals in containers that are normally used for food or drink. Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Managing of associated risks

- Explosive atmospheres

Keep container tightly closed and in a well-ventilated place. Use local and general ventilation. Keep cool. Protect from sunlight.

- Flammability hazards

Keep away from sources of ignition - No smoking. Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. Take precautionary measures against static discharge. Protect from sunlight.

- Ventilation requirements

Use local and general ventilation. Ground/bond container and receiving equipment.

- Packaging compatibilities

Only packagings which are approved (e.g. acc. to the Dangerous Goods Regulations) may be used.

7.3 Specific end use(s)

See section 16 for a general overview.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational exposure limit values (Workplace Exposure Limits)											
Cou ntry	Name of agent	CAS No	Iden tifier	TWA [ppm]	TWA [mg/ m ³]	STEL [ppm]	STEL [mg/ m ³]	Ceil- ing-C [ppm]	Ceil- ing-C [mg/ m ³]	Nota tion	Sourc e
EU	diacetyl (butane- dione)	431-03-8	IOEL V	0.02	0.07	0.1	0.36				2017/ 164/E U

Notation

Ceiling-C ceiling value is a limit value above which exposure should not occur

STEL short-term exposure limit: a limit value above which exposure should not occur and which is related to a 15-minute period (unless otherwise specified)

TWA time-weighted average (long-term exposure limit): measured or calculated in relation to a reference period of 8 hours
time-weighted average (unless otherwise specified)

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

Relevant DNELs of components

Name of sub- stance	CAS No	End- point	Threshol d level	Protection goal, route of exposure	Used in	Exposure time
Benzyl alcohol	100-51-6	DNEL	22 mg/m ³	human, inhalat- ory	worker (industry)	chronic - systemic effects
Benzyl alcohol	100-51-6	DNEL	110 mg/m ³	human, inhalat- ory	worker (industry)	acute - systemic effects
Benzyl alcohol	100-51-6	DNEL	8 mg/kg bw/day	human, dermal	worker (industry)	chronic - systemic effects
Benzyl alcohol	100-51-6	DNEL	40 mg/kg bw/day	human, dermal	worker (industry)	acute - systemic effects
Ethyl vanillin	121-32-4	DNEL	49 mg/m ³	human, inhalat- ory	worker (industry)	chronic - systemic effects
Ethyl vanillin	121-32-4	DNEL	98 mg/m ³	human, inhalat- ory	worker (industry)	acute - systemic effects
Ethyl vanillin	121-32-4	DNEL	7 mg/kg bw/day	human, dermal	worker (industry)	chronic - systemic effects
Piperonal	120-57-0	DNEL	17.6 mg/m ³	human, inhalat- ory	worker (industry)	chronic - systemic effects
Piperonal	120-57-0	DNEL	2.5 mg/kg bw/day	human, dermal	worker (industry)	chronic - systemic effects
Ethyl alcohol	64-17-5	DNEL	950 mg/m ³	human, inhalat- ory	worker (industry)	chronic - systemic effects
Ethyl alcohol	64-17-5	DNEL	343 mg/kg bw/day	human, dermal	worker (industry)	chronic - systemic effects
Isobutyric acid	79-31-2	DNEL	184 mg/m ³	human, inhalat- ory	worker (industry)	chronic - systemic effects
Isobutyric acid	79-31-2	DNEL	3.75 mg/kg bw/day	human, dermal	worker (industry)	chronic - systemic effects

Relevant PNECs of components

Name of sub- stance	CAS No	End- point	Threshol d level	Organism	Environmental compartment	Exposure time
Vanillin	121-33-5	PNEC	0.118 mg/l	aquatic organ- isms	freshwater	short-term (single instance)
Vanillin	121-33-5	PNEC	0.012 mg/l	aquatic organ- isms	marine water	short-term (single instance)
Vanillin	121-33-5	PNEC	10 mg/l	aquatic organ- isms	sewage treatment plant (STP)	short-term (single instance)
Vanillin	121-33-5	PNEC	58.22 mg/ kg	aquatic organ- isms	freshwater sedi- ment	short-term (single instance)
Vanillin	121-33-5	PNEC	5.822 mg/ kg	aquatic organ- isms	marine sediment	short-term (single instance)
Vanillin	121-33-5	PNEC	11.54 mg/ kg	terrestrial organ- isms	soil	short-term (single instance)
Benzyl alcohol	100-51-6	PNEC	1 mg/l	aquatic organ- isms	freshwater	short-term (single instance)
Benzyl alcohol	100-51-6	PNEC	0.1 mg/l	aquatic organ- isms	marine water	short-term (single instance)

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

Relevant PNECs of components						
Name of sub-stance	CAS No	End-point	Threshold level	Organism	Environmental compartment	Exposure time
Benzyl alcohol	100-51-6	PNEC	39 mg/l	aquatic organisms	sewage treatment plant (STP)	short-term (single instance)
Benzyl alcohol	100-51-6	PNEC	5.27 mg/kg	aquatic organisms	freshwater sediment	short-term (single instance)
Benzyl alcohol	100-51-6	PNEC	0.527 mg/kg	aquatic organisms	marine sediment	short-term (single instance)
Benzyl alcohol	100-51-6	PNEC	0.456 mg/kg	terrestrial organisms	soil	short-term (single instance)
Ethyl vanillin	121-32-4	PNEC	0.118 mg/l	aquatic organisms	freshwater	short-term (single instance)
Ethyl vanillin	121-32-4	PNEC	0.012 mg/l	aquatic organisms	marine water	short-term (single instance)
Ethyl vanillin	121-32-4	PNEC	10 mg/l	aquatic organisms	sewage treatment plant (STP)	short-term (single instance)
Ethyl vanillin	121-32-4	PNEC	15 mg/kg	aquatic organisms	freshwater sediment	short-term (single instance)
Ethyl vanillin	121-32-4	PNEC	1.5 mg/kg	aquatic organisms	marine sediment	short-term (single instance)
Ethyl vanillin	121-32-4	PNEC	2.923 mg/kg	terrestrial organisms	soil	short-term (single instance)
Piperonal	120-57-0	PNEC	2.5 µg/l	aquatic organisms	freshwater	short-term (single instance)
Piperonal	120-57-0	PNEC	0.25 µg/l	aquatic organisms	marine water	short-term (single instance)
Piperonal	120-57-0	PNEC	10 mg/l	aquatic organisms	sewage treatment plant (STP)	short-term (single instance)
Piperonal	120-57-0	PNEC	11.9 µg/kg	aquatic organisms	freshwater sediment	short-term (single instance)
Piperonal	120-57-0	PNEC	1.2 µg/kg	aquatic organisms	marine sediment	short-term (single instance)
Piperonal	120-57-0	PNEC	0.84 µg/kg	terrestrial organisms	soil	short-term (single instance)
Isobutyric acid	79-31-2	PNEC	0.045 mg/l	aquatic organisms	freshwater	short-term (single instance)
Isobutyric acid	79-31-2	PNEC	0.004 mg/l	aquatic organisms	marine water	short-term (single instance)
Isobutyric acid	79-31-2	PNEC	19 mg/l	aquatic organisms	sewage treatment plant (STP)	short-term (single instance)
Isobutyric acid	79-31-2	PNEC	0.364 mg/kg	aquatic organisms	freshwater sediment	short-term (single instance)
Isobutyric acid	79-31-2	PNEC	0.036 mg/kg	aquatic organisms	marine sediment	short-term (single instance)
Isobutyric acid	79-31-2	PNEC	0.046 mg/kg	terrestrial organisms	soil	short-term (single instance)

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls
General ventilation.

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

Individual protection measures (personal protective equipment)

Eye/face protection

Wear eye/face protection.

Skin protection

- Hand protection

Wear suitable gloves. Chemical protection gloves are suitable, which are tested according to EN 374. Check leak-tightness/impermeability prior to use. In the case of wanting to use the gloves again, clean them before taking off and air them well. For special purposes, it is recommended to check the resistance to chemicals of the protective gloves mentioned above together with the supplier of these gloves.

- Type of material

NBR: acrylonitrile-butadiene rubber

- Material thickness

> 0.7 mm

- Breakthrough times of the glove material

>10 minutes (permeation: level 1)

- Other protection measures

Take recovery periods for skin regeneration. Preventive skin protection (barrier creams/ointments) is recommended. Wash hands thoroughly after handling.

Respiratory protection

In case of inadequate ventilation wear respiratory protection.

Filtering half mask (EN 149). Type: A (against organic gases and vapours with a boiling point of > 65 °C, colour code: Brown).

Environmental exposure controls

Use appropriate container to avoid environmental contamination. Keep away from drains, surface and ground water.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state	liquid (liquid)
Colour	orange
Odour	characteristic
Melting point/freezing point	not determined
Boiling point or initial boiling point and boiling range	not determined
Flammability	flammable liquid in accordance with GHS criteria
Lower and upper explosion limit	not determined
Flash point	51 °C
Auto-ignition temperature	not determined
Decomposition temperature	not relevant
pH (value)	not determined
Kinematic viscosity	not determined

Solubility(ies)

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

Water solubility	miscible in any proportion
------------------	----------------------------

Partition coefficient

Partition coefficient n-octanol/water (log value)	this information is not available
---	-----------------------------------

Vapour pressure	0.1 hPa at 20 °C
-----------------	------------------

Density and/or relative density

Density	1.15 g/cm ³
Relative vapour density	information on this property is not available

Particle characteristics	not relevant (liquid)
--------------------------	-----------------------

9.2 Other information

Information with regard to physical hazard classes

Flammable liquids

- Sustained combustibility	yes (sustained combustion was observed)
----------------------------	---

Other safety characteristics

Miscibility	Completely miscible with water.
-------------	---------------------------------

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

Concerning incompatibility: see below "Conditions to avoid" and "Incompatible materials". The mixture contains re-active substance(s). Risk of ignition.

If heated:

Risk of ignition

10.2 Chemical stability

See below "Conditions to avoid".

10.3 Possibility of hazardous reactions

No known hazardous reactions.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

Hints to prevent fire or explosion

Use explosion-proof electrical/ventilating/lighting/equipment. Use only non-sparking tools. Take precautionary measures against static discharge.

10.5 Incompatible materials

Oxidisers

10.6 Hazardous decomposition products

Reasonably anticipated hazardous decomposition products produced as a result of use, storage, spill and heating are not known. Hazardous combustion products: see section 5.

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Test data are not available for the complete mixture.

Classification procedure

The method for classification of the mixture is based on ingredients of the mixture (additivity formula).

Classification acc. to GHS

Acute toxicity

The classification criteria for these hazard classes are not met.

GHS of the United Nations, annex 4: May be harmful if swallowed.

Acute toxicity estimate (ATE) of components			
Name of substance	CAS No	Exposure route	ATE
Benzyl alcohol	100-51-6	oral	500 mg/kg
Benzyl alcohol	100-51-6	inhalation: vapour	11 mg/l/4h
Benzyl alcohol	100-51-6	inhalation: dust/mist	>4.178 mg/l/4h
Diacetyl natural	431-03-8	oral	1,580 mg/kg
Diacetyl natural	431-03-8	inhalation: vapour	11 mg/l/4h
Dihydrocoumarin	119-84-6	oral	1,460 mg/kg
Isobutyric acid	79-31-2	oral	500 mg/kg
Isobutyric acid	79-31-2	dermal	300 mg/kg

Skin corrosion/irritation

The classification criteria for this hazard class are not met.

Serious eye damage/eye irritation

Causes serious eye irritation.

Respiratory or skin sensitisation

May cause an allergic skin reaction.

Germ cell mutagenicity

Shall not be classified as germ cell mutagenic.

Carcinogenicity

Shall not be classified as carcinogenic.

Reproductive toxicity

Shall not be classified as a reproductive toxicant.

Specific target organ toxicity - single exposure

Shall not be classified as a specific target organ toxicant (single exposure).

Specific target organ toxicity - repeated exposure

Shall not be classified as a specific target organ toxicant (repeated exposure).

Aspiration hazard

Shall not be classified as presenting an aspiration hazard.

11.2 Information on other hazards

There is no additional information.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Shall not be classified as hazardous to the aquatic environment.

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

12.2 Persistence and degradability

Data are not available.

12.3 Bioaccumulative potential

Data are not available.

12.4 Mobility in soil

Data are not available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

According to the results of its assessment, this substance is not a PBT or a vPvB. Does not contain a PBT-/vPvB-substance at a concentration of $\geq 0,1\%$.

12.6 Endocrine disrupting properties

Does not contain an endocrine disruptor (ED) at a concentration of $\geq 0,1\%$.

12.7 Other adverse effects

Data are not available.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Waste treatment-relevant information

Solvent reclamation/regeneration.

Sewage disposal-relevant information

Do not empty into drains. Avoid release to the environment. Refer to special instructions/safety data sheets.

Waste treatment of containers/packagegings

Only packagegings which are approved (e.g. acc. to the Dangerous Goods Regulations) may be used. Completely emptied packages can be recycled. Handle contaminated packages in the same way as the substance itself.

Remarks

Please consider the relevant national or regional provisions. Waste shall be separated into the categories that can be handled separately by the local or national waste management facilities.

SECTION 14: Transport information

14.1 UN number or ID number

UN RTDG	UN 1993
IMDG-Code	UN 1993
ICAO-TI	UN 1993

14.2 UN proper shipping name

UN RTDG	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
IMDG-Code	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
ICAO-TI	Flammable liquid, n.o.s.
Technical name (hazardous ingredients)	Ethyl alcohol, Diacetyl natural

14.3 Transport hazard class(es)

UN RTDG	3
IMDG-Code	3
ICAO-TI	3

14.4 Packing group

UN RTDG	III
---------	-----

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

IMDG-Code III

ICAO-TI III

14.5 Environmental hazards

non-environmentally hazardous acc. to the dangerous goods regulations

14.6 Special precautions for user

There is no additional information.

14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments

The cargo is not intended to be carried in bulk.

Information for each of the UN Model Regulations

Transport information - National regulations - Additional information (UN RTDG)

UN number 1993

Class 3

Packing group III

Danger label(s) 3



Special provisions (SP) 223, 274 (UN RTDG)

Excepted quantities (EQ) E1 (UN RTDG)

Limited quantities (LQ) 5 L (UN RTDG)

International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG) - Additional information

Particulars in the shipper's declaration UN1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S., (contains: Ethyl alcohol, Diacetyl natural), 3, III, 51°C c.c.

Marine pollutant -

Danger label(s) 3



Special provisions (SP) 223, 274, 955

Excepted quantities (EQ) E1

Limited quantities (LQ) 5 L

EmS F-E, S-E

Stowage category A

International Civil Aviation Organization (ICAO-IATA/DGR) - Additional information

Particulars in the shipper's declaration UN1993, Flammable liquid, n.o.s., (contains: Ethyl alcohol, Diacetyl natural), 3, III

Danger label(s) 3



Special provisions (SP) A3

Excepted quantities (EQ) E1

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

Limited quantities (LQ)

10 L

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

There is no additional information.

15.2 Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Abbreviations and acronyms

Abbr.	Descriptions of used abbreviations
2017/164/EU	Commission Directive establishing a fourth list of indicative occupational exposure limit values pursuant to Council Directive 98/24/EC, and amending Commission Directives 91/322/EEC, 2000/39/EC and 2009/161/EU
Acute Tox.	Acute toxicity
Aquatic Chronic	Hazardous to the aquatic environment - chronic hazard
ATE	Acute Toxicity Estimate
CAS	Chemical Abstracts Service (service that maintains the most comprehensive list of chemical substances)
Ceiling-C	Ceiling value
DGR	Dangerous Goods Regulations (see IATA/DGR)
DNEL	Derived No-Effect Level
ED	Endocrine disruptor
EmS	Emergency Schedule
Eye Dam.	Seriously damaging to the eye
Eye Irrit.	Irritant to the eye
Flam. Liq.	Flammable liquid
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" developed by the United Nations
IATA	International Air Transport Association
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code
IMDG-Code	International Maritime Dangerous Goods Code
IOELV	Indicative occupational exposure limit value
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
ppm	Parts per million
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
Skin Corr.	Corrosive to skin
Skin Irrit.	Irritant to skin
Skin Sens.	Skin sensitisation

Safety Data Sheet

acc. to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), amended by 2020/878/EU

Aroma Vanille

Version number: V 3.0
Replaces version of: 25.03.2022 (V 2)

Revision: 04.11.2024

Abbr.	Descriptions of used abbreviations
STEL	Short-term exposure limit
STOT RE	Specific target organ toxicity - repeated exposure
TWA	Time-weighted average
UN RTDG	UN Recommendations on the Transport of Dangerous Good
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative

Key literature references and sources for data

UN Recommendations on the Transport of Dangerous Good. International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA).

Classification procedure

Physical and chemical properties: The classification is based on tested mixture.
Health hazards, Environmental hazards: The method for classification of the mixture is based on ingredients of the mixture (additivity formula).

List of relevant phrases (code and full text as stated in section 2 and 3)

Code	Text
H225	Highly flammable liquid and vapour.
H226	Flammable liquid and vapour.
H302	Harmful if swallowed.
H311	Toxic in contact with skin.
H314	Causes severe skin burns and eye damage.
H315	Causes skin irritation.
H317	May cause an allergic skin reaction.
H318	Causes serious eye damage.
H319	Causes serious eye irritation.
H331	Toxic if inhaled.
H332	Harmful if inhaled.
H373	May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
H412	Harmful to aquatic life with long lasting effects.

Disclaimer

This information is based upon the present state of our knowledge. This SDS has been compiled and is solely intended for this product.

COSMETIC ALLERGENS CERTIFICATE

Aroma Vanille

Liste der Allergene gemäß Kosmetikverordnung (EG) 1223/2009 inkl. Änderungsverordnung (EG) 2023/1545 /
Allergens in accordance with cosmetics directive 1223/2009 EC including amending regulations 2023/1545/EC

INCI	CAS-Nr.	max %
Benzyl alcohol	100-51-6	13,0000
Vanillin	121-33-5	20,5000

Dieses Dokument wurde nach bestem Wissen und Gewissen zum angegebenen Datum für die oben genannten Produkte erstellt. Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die Richtigkeit sicherzustellen, können sich ändernde Vorschriften und individuelle Produkteigenschaften zu Änderungen der Spezifikationen oder zum Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder stillschweigender Garantie oder Haftung führen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Bedingungen und Möglichkeiten der Nutzung des Produktes sicherzustellen, insbesondere im Hinblick auf Gesetze und Vorschriften. This document is completed to the best of our knowledge at the indicated date about above product(s) and remains the property of the issuer.

This document is completed to the best of our knowledge at the indicated date about above product(s) and remains the property of the issuer. The information above is given for guidance only. Although the greatest care has been taken to ensure its accuracy, changing regulations and individual product characteristics may require specification modifications or make it necessary to disclaim any warranty, expressed or implied, or liabilities. It belongs to the user, under his responsibility, to ensure the conditions and possibilities of use of the product, in particular with regard to laws and regulations.

Unsere Produkte können natürliche Komponenten enthalten. Minimale Abweichungen der Allergengehalte sind daher nicht auszuschließen. Die Berichtsgrenze beträgt 100 ppm.

Our products may contain natural components. Minimal deviations of the allergen contents can therefore not be excluded. The reporting limit is 100 ppm.

Version: 10 / 11.2024

IFRA CONFORMITY CERTIFICATE

Aroma Vanille

COMPULSORY INFORMATION:

We certify that the above mixture is in compliance with the Standards of the INTERNATIONAL FRAGRANCE ASSOCIATION (IFRA), up to and including the IFRA - 51th AMENDMENT, published on 30 June 2023, provided it is used in the following categories at a maximum concentration level of:

IFRA-Klasse	Maximum IFRA Compliant Level of use (%)
1 Products applied to the lips	3,5918
2 Products applied to the axillae	1,1000
3 Products applied to the face/body using fingertips	2,7138
4. Products related to fine fragrance	7,0072
5A Body lotion products applied to the body using the hands (palms), primarily leave on	5,1083
5B Face moisturizer products applied to the face using the hands (palms), primarily leave on	1,3569
5C Hand cream products applied to the hands using the hands (palms), primarily leave on	2,7138
5D Baby Creams, baby Oils and baby talc	0,4550
6 Products with oral and lip exposure	7,0072
7A Rinse-off products applied to the hair with some hand contact	5,2476
7B Leave-on products applied to the hair with some hand contact	5,2476
8 Products with significant anogenital exposure	0,4550
9 Products with body and hand exposure, primarily rinse off	7,0072
10A Household care excluding aerosol products (excluding aerosol/spray products products)	7,0072
10B Household aerosol/spray products	7,0072
11A Products with intended skin contact but minimal transfer of fragrance to skin from inert substrate without UV exposure	0,4550
11B Products with intended skin contact but minimal transfer of fragrance to skin from inert substrate with potential UV exposure	0,4550
12 Products not intended for direct skin contact, minimal or insignificant transfer to skin	100,0000

For further information on the quantitative risk assessment (QRA) we refer to IFRA and RIFM websites www.ifraorg.org and www.rifm.org. This certificate, therefore, does not provide safety assessment of all product constituents. IFRA conformity does not relieve individual manufacturers from the obligations to comply with all relevant local, national or international regulations. It is the ultimate responsibility of our customers to ensure the safety of the final consumer products by further safety assessment. Our products are excluded for IFRA class 1 and 6. This certificate reflects our current state of knowledge and replaces former IFRA declarations for fragrances in same product types. Please contact us for further questions This document is generated electronically and is valid without signature.